



Wangen, 5. Oktober 2020

Bedarfsgerechte Steigtechnik erhöht Arbeitssicherheit

Bei der Fachmesse ArbeitsSicherheit Schweiz 2020 informiert Hymer-Leichtmetallbau über intelligente Lösungen und aktuelle Vorgaben für die korrekte Leiterprüfung

Wer die unternehmenseigene Steigtechnik nach spezifischen Anforderungen auswählt, trägt damit zur Erhöhung der Arbeitssicherheit bei. Ebenso wichtig ist die regelmäßige Prüfung des Leiterbestandes. Während der Fachmesse Arbeitssicherheit Schweiz vom 10. bis 12. November 2020 auf dem Gelände der BERNEXPO in Bern zeigt Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau in Halle 2.0, Stand B.18 funktionale Serienprodukte, individuell entwickelte Sonderkonstruktionen und vermittelt beim Sicherheitsparcours der Messe aktuelle gesetzliche Vorgaben zur Prüfung von betrieblicher Steigtechnik.

„Bei Arbeiten an höhergelegenen Plätzen trägt eine bedarfsgerecht ausgewählte Steigtechnik entscheidend dazu bei, die Arbeitssicherheit zu erhöhen. Vor einer Neuanschaffung sollte daher sorgfältig abgewogen werden, welche Lösung optimal den unternehmenseigenen Bedarf, arbeitssicherheitstechnische und auch ergonomische Kriterien erfüllt“, betont Michaela Weber, verantwortlich für das Marketing bei Steigtechnikproduzent Hymer-Leichtmetallbau. Basierend auf langjährigem Know-how und einem außerordentlich hohen Service-Engagement entwickeln die Aluminiumspezialisten hochqualitative Steigtechnik, die sich durch Langlebigkeit, Funktionalität und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnet. Neben einem breiten Angebot an Serienprodukten für jegliche Einsatzsituationen bieten die Experten im Geschäftsbereich HYMER Project individuelle Sonderkonstruktionen. Während **der Fachmesse ArbeitsSicherheit Schweiz vom 10. bis 12. November 2020** auf dem Gelände der BERNEXPO in Bern berät Hymer-Leichtmetallbau zur Auswahl der passenden Lösung und zeigt ausgewählte Produkte.

Sicherheitsparcours: Hymer-Leichtmetallbau ist Themenposten

Ein besonderer Mehrwert für Besucher der ArbeitsSicherheit Schweiz ist der Sicherheitsparcours der Fachmesse, der von der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS) als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt ist und mit SGAS-Punkten gefördert wird. Dank der langjährigen Expertise im sicheren Umgang mit Leitern und Gerüsten stellt Hymer-Leichtmetallbau auch in diesem Jahr wieder einen der sieben Themenposten des Parcours, berichtet Michaela Weber: „Rund 20 Prozent der Unfälle mit Steigtechnik passieren, weil die Leitern oder Gerüste bereits vor Benutzung beschädigt waren. Die regelmäßige Prüfung der Arbeitsmittel beugt diesem Risiko vor und ist daher gesetzlich vorgeschrieben. An unserem Stand in Halle 2.0, Stand B.18 vermitteln wir den Parcourteilnehmern die relevanten theoretischen Grundlagen zur Leiterprüfung. Wir erläutern, wer befähigt ist, betriebliche Leiterprüfungen durchzuführen, welche Kriterien es hierbei zu beachten gilt, wie häufig geprüft werden muss, wie die Dokumentation ablaufen soll und welche Folgen eine nicht korrekt geprüfte Steigtechnik bei einem Leiterunfall mit sich bringen kann. Das Beste ist: Die Teilnehmer können die neu erworbenen Kenntnisse mithilfe einer eigens von uns entwickelten praktischen Checkliste direkt am Stand anhand von Testleitern in die Praxis umsetzen.“



Kostenlose Messe-Tickets

Als einzige Schweizer Fachmesse für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz ist die alle zwei Jahre stattfindende ArbeitsSicherheit Schweiz ein wichtiger Anlaufpunkt für Sicherheitsfachkräfte, Unternehmer und Arbeitnehmer. Interessierte haben die Möglichkeit, über Hymer-Leichtmetallbau kostenlose Tickets für den Eintritt zu erhalten. Eine Anfrage per E-Mail an Johanna.Keller@hymer-alu.de genügt.
www.hymer-alu.de

Pressekontakte:

Michaela Weber
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-127
Michaela.Weber@Hymer-Alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
Antje Efkes – Kommunikations-Management
Im Kirchleösch 56
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 7700
ae@efkes.com
www.efkes.com

Bildmaterial



Mit durchdachten, funktionalen Steigtechnikprodukten fördert Hersteller Hymer-Leichtmetallbau die Sicherheit und Ergonomie des Arbeitsumfeldes bei allen Tätigkeiten in der Höhe.



Die regelmäßige Prüfung der betrieblichen Steigtechnik minimiert Unfälle. Wie diese korrekt durchgeführt wird, erläutert Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau als Themenposten des Sicherheitsparcours der Fachmesse ArbeitsSicherheit Schweiz auf dem Gelände der BERNEXPO in Halle 2.0, Stand B.18.



Mit dem Geschäftsbereich HYMER Project bietet Steigtechnikspezialist Hymer-Leichtmetallbau individuell angepasste Sonderkonstruktionen für ein sicheres, ergonomisches und effizientes Arbeiten in der Höhe. Ausgewählte Beispiele zeigt das süddeutsche Unternehmen während der Fachmesse ArbeitsSicherheit Schweiz in Bern.



Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller hochwertiger Steigtechnik. Das 1962 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Wangen im Allgäu entwickelt und produziert unterschiedlichste Leitern, Tritte, Fahrgerüste und Plattformen vorwiegend aus Aluminium, die sich durch qualitative Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit für die Anwender auszeichnen. Im Geschäftsbereich Steigtechnik Serie bietet Hymer-Leichtmetallbau ein umfassendes Sortiment an funktionalen Serienprodukten für Kunden aus Industrie und Bau, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Mit dem Geschäftsbereich HYMER Project ist Hymer-Leichtmetallbau professioneller Projektpartner für intelligente, kundenspezifische Steigtechnik-Sonderkonstruktionen.
www.hymer-alu.de